

Quelle: Südkurier

Lernen in Lateinamerika

Translake GmbH vergibt zwei Stipendien für entwicklungspolitische Arbeit

Konstanz - In Kooperation mit dem "Asa"-Programm von "Inwent" - Internationale Weiterbildung und Entwicklung GmbH vergibt die Konstanzer Translake GmbH zwei Stipendien für derzeit eingeschriebene Studierende oder Absolventen einer nicht-akademischen Ausbildung aus der Bodenseeregion, die an entwicklungspolitischer Arbeit interessiert sind.

Das Praktikumsangebot richtet sich an junge Menschen im Alter von 21 bis 30 Jahren, die zwischen Juli und Dezember 2006 im Rahmen eines dreimonatigen Aufenthaltes in El Salvador oder Honduras die Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) bei einem Projekt zur Jugendbeschäftigungsförderung unterstützen.

Die Idee, sich im Rahmen eines entwicklungspolitischen Projektes zu engagieren, entstand bei Translake insbesondere aus dem Wunsch heraus, die Bodenseeregion mit einer anderen Region auf der Welt in einen Austausch treten zu lassen und somit einen Wissenstransfer zu organisieren, erklärte Wolfgang Himmel, Geschäftsführer der Translake GmbH, bei einer Informationsveranstaltung an der Universität Konstanz. "Von den Stipendiaten erwarten wir, dass sie sowohl während als auch nach dem Auslandsaufenthalt die Menschen in der Bodenseeregion etwa in Form von Berichten im Internet informieren, denn wir wollen eine nachhaltige Beziehung schaffen", so Himmel weiter.

Dieser Wunsch entspricht der zentralen Anforderung des Asa-Programms an die Stipendiaten, die während des Projektes gesammelten Erfahrungen in die Gesellschaft hineinzutragen und somit auch über den Auslandsaufenthalt hinaus Verantwortung zu übernehmen - so wie etwa Michael März: Der Maschinenbaustudent an der Fachhochschule Konstanz war bereits 2004 mit "Asa" in Ruanda, um dort die Bevölkerung über Krankheiten wie Malaria oder Aids aufzuklären. Bei der Informationsveranstaltung zum Stipendium informierte er über seine Erfahrungen in Ruanda.

Interessierte können sich bis einschließlich 10. Januar bewerben. Informationen gibt es im Internet unter www.asa-programm.de oder telefonisch unter 0 75 31-365 92 30.